

Auf DU mit GU

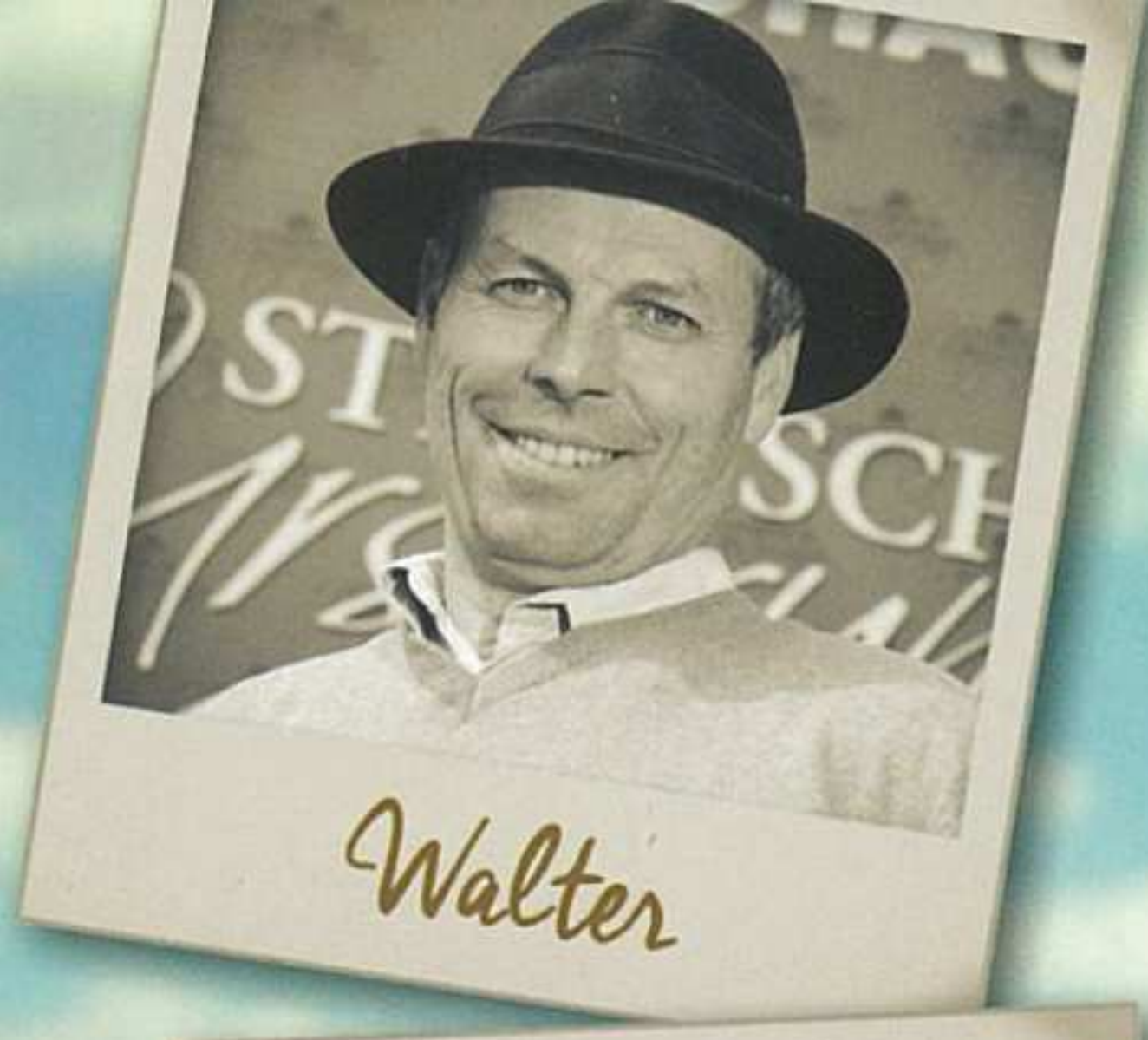
Originale, Urviecher und
Geschichten aus der Region Graz



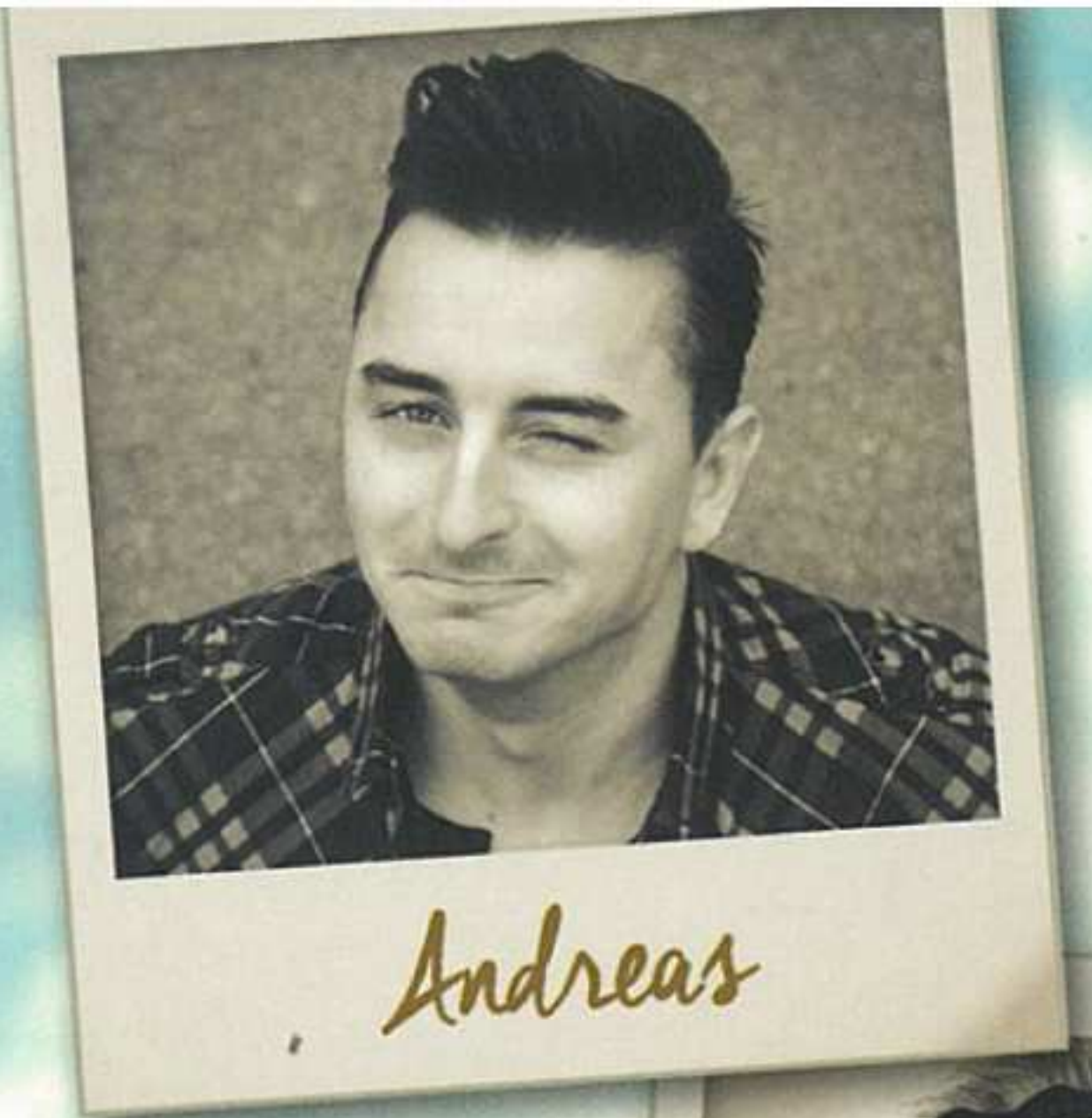
Frederik



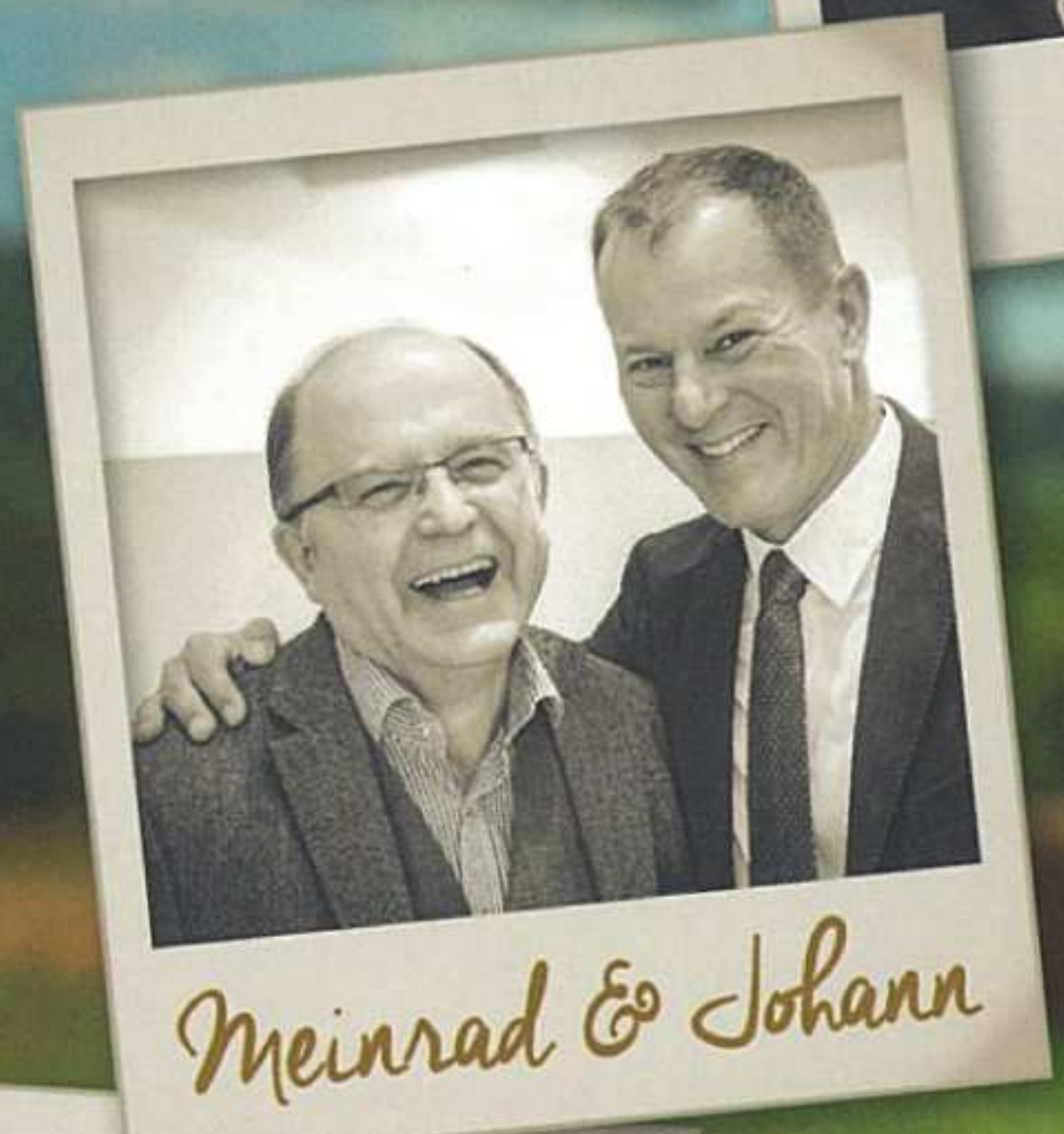
Michi



Walter



Andreas



Meinrad & Johann



Markus



Conny



Stefanie



Albin



Hanna



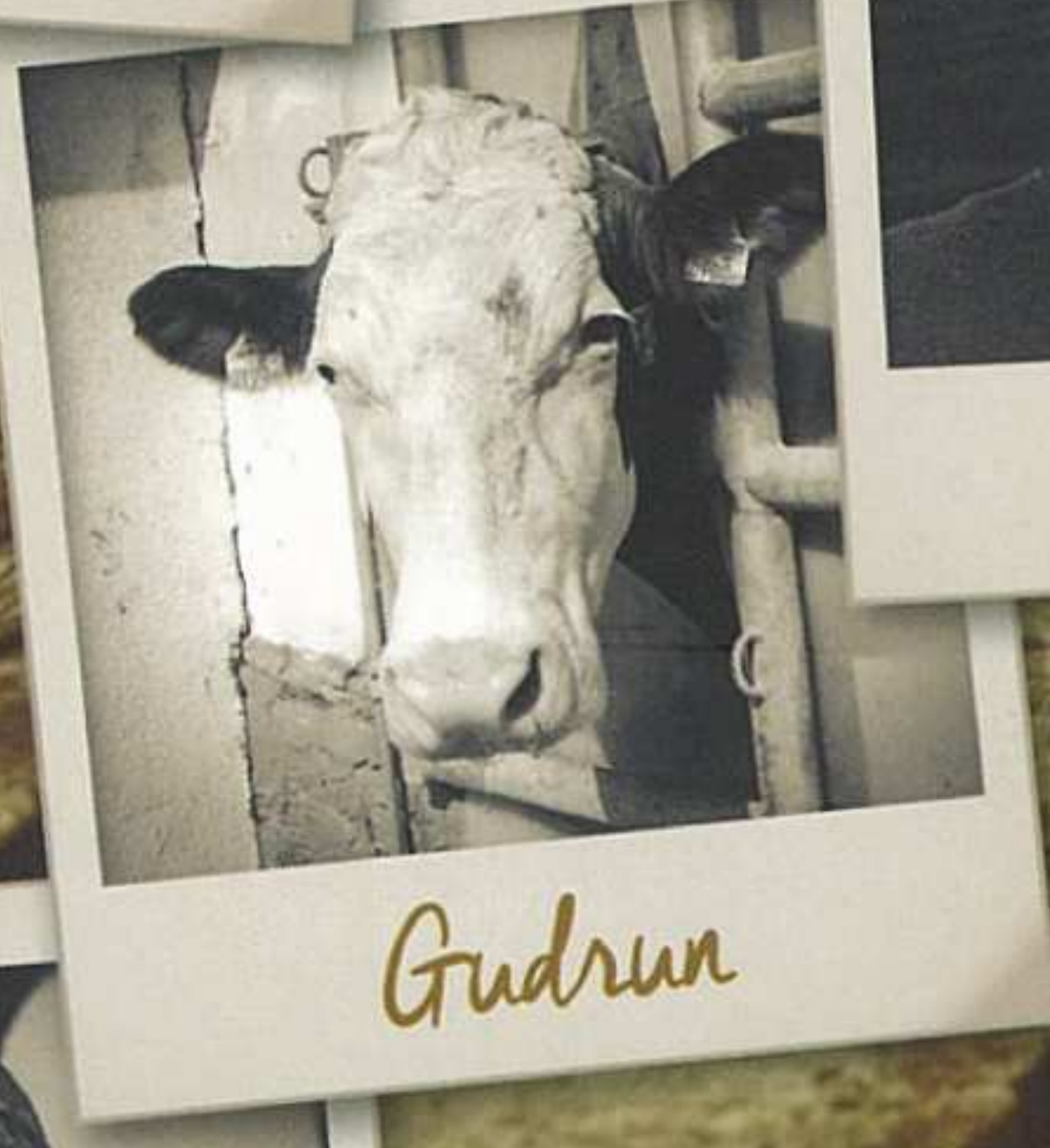
Gerald



Kurt



Vinzenz



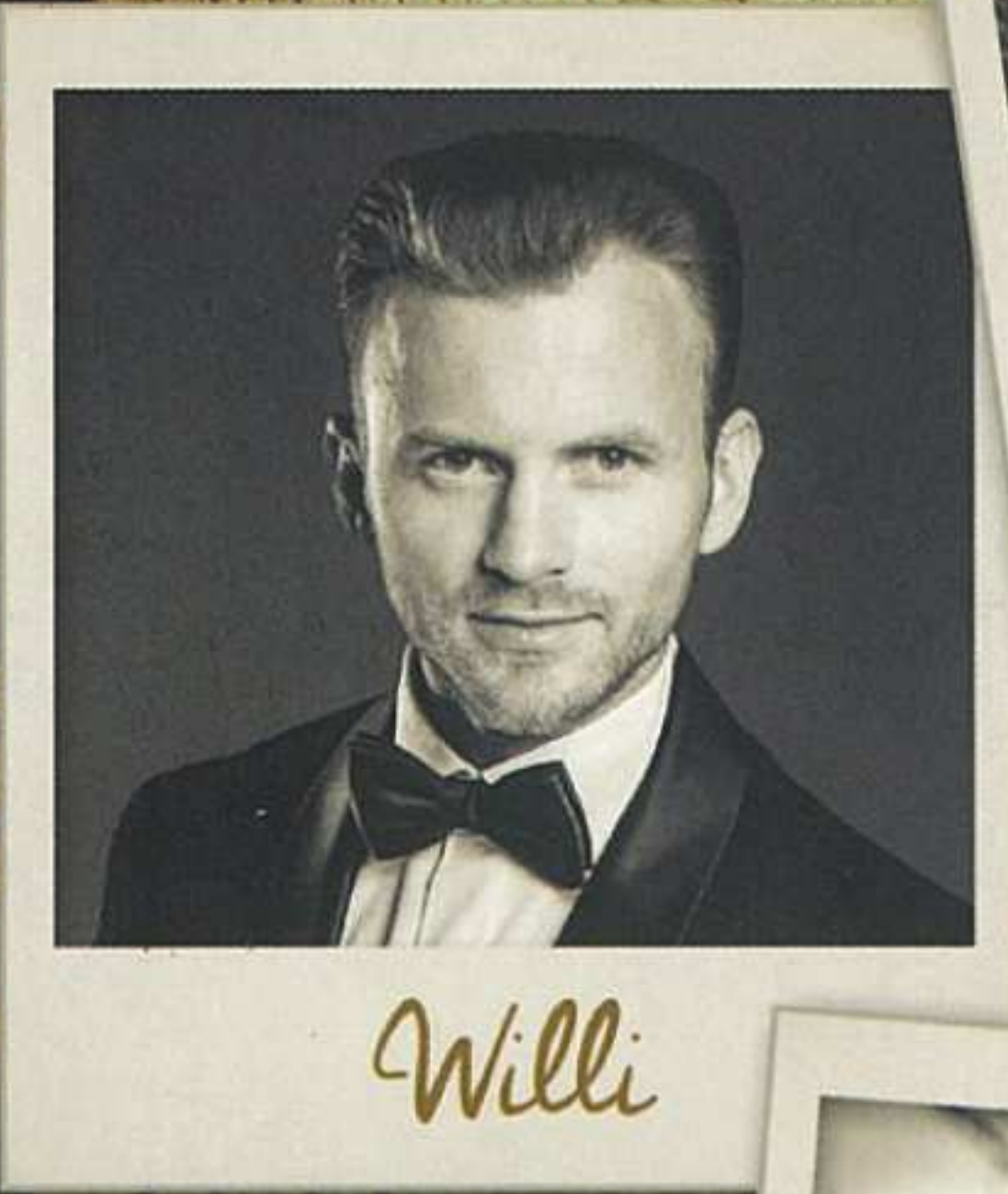
Gudrun



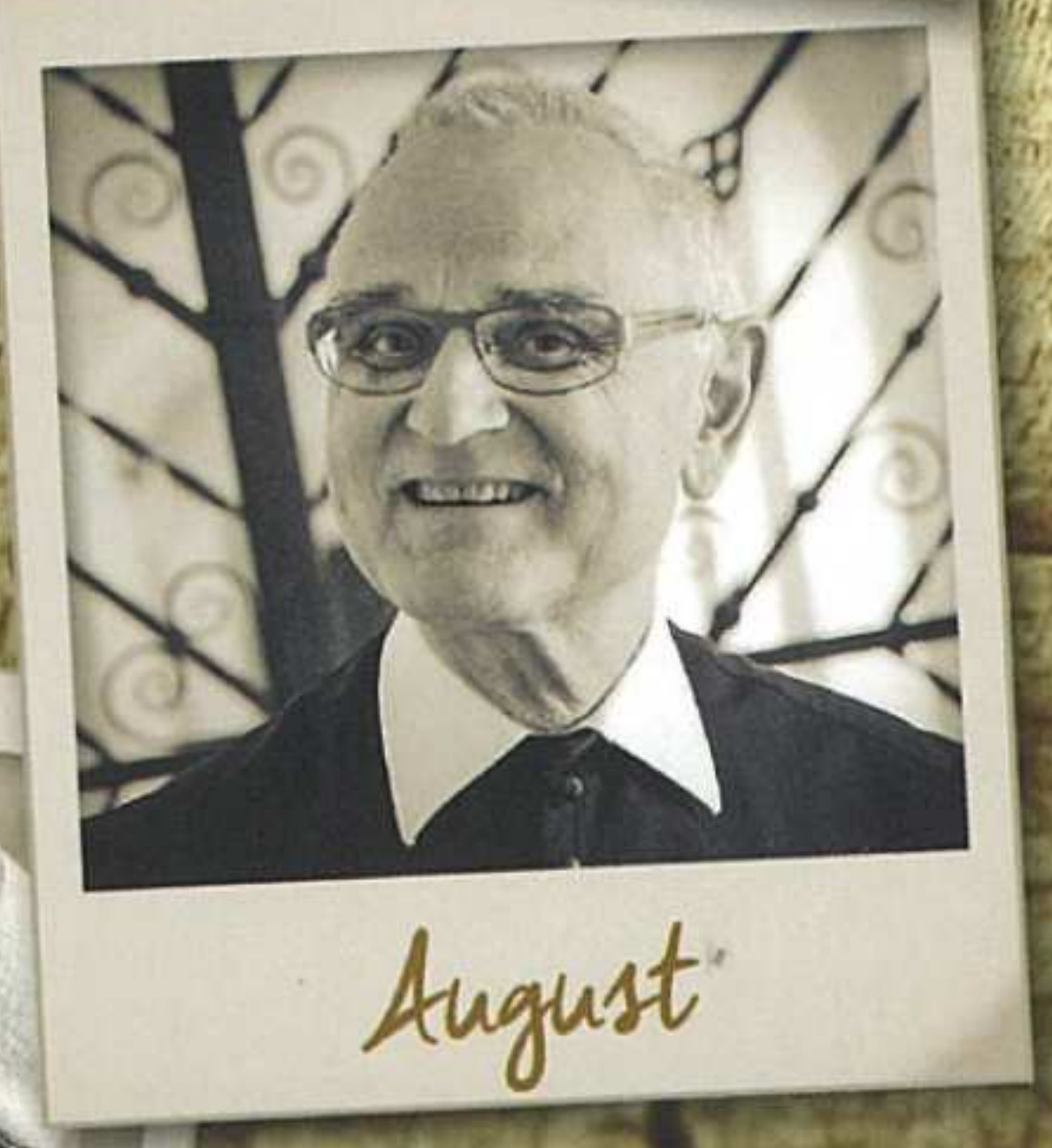
Harald



Lena



Willi



August



Ferdinand



Jürgen



Franz

VON NORBERT WALLY

Der Weg ins FAHRRADIES

SATTELFESTSPIELE: Die Mountainbike-WM-Strecke über die Grazer Berge wird für Hobbyradler neu übersetzt. Die genussreichen Höhepunkte der Region sind über „Gipfelstürme“ unkompliziert erfahrbar.

.....

Dem pragmatischen und sportlich ambitionierten Norddeutschen würde man den Stattegg-Schöckl-Gipfelsturm mit folgenden relativ trockenen Parametern schmackhaft machen:

Start: Fuß der Leber/Stattegg.

Länge: 27 Kilometer.

Sonstiges: Hochprozentige Steigung.

Den eher genussorientierten Südoösterreicher hingegen könnte man auf die selbe Strecke nur wie folgt locken:

Start: Geröstete Leber bei Gasthof Huberwirt/Stattegg.

Länge: Wurst. So lange es zur Wurst ein Bier gibt.

Sonstiges: Einkehr bei Gasthaus Martinelli mit hochprozentigem Schnaps.

WM-STRECKE FÜR HOBBYRADLER

Die „bikeCULTure“-Region Graz hat die wadharte UCI-Marathon-Weltmeisterstrecke von 2009 um Rannach, Plesch und Schöckl in für Hobby-

radler durchaus verdauliche Einheiten zerlegt – in so genannte „Gipfelstürme“. Die lohnenden Ziele dieser Strecken sind nicht die darauf erreichten Endzeiten, sondern – gemäß des steirischen Gemüts – die Wirtshäuser, Hütten oder sonstigen Plätze, an welche man die Räder anlehnen kann.

Auf dem Stattegg-Schöckl-Gipfelsturm wären das die Kaffeehäuser in Stattegg, ein Playground für Bike-Kids mit Laufrad und Co. sowie eine Kapelle für den göttlichen Segen vor rasant-gefährlichen Ausfahrten (wenn dieser nicht wirklich gegriffen hat, steht etwaigen „Gosch'n-Hauern“ in der Statteggerstraße auch ein Zahnarzt zur Verfügung).

Unbestrittener Höhepunkt des zweiten Gipfelsturms von Gratwein auf die Rannach ist die Einkehr im Gasthaus Martinelli, welches mit Schweinshaxn und Enzianschnaps absolut radlergerechte Versorgung anbietet (ob es die Leber, auf der man sich hier befindet, auch ihn gerösteter Form gibt, müssen Sie vor Ort erfragen). Wanderer treffen hier Biker und beide treffen



JÜRGEN PAIL.

Geboren am 14. September 1964 in Graz-Andritz. Der begeisterte Mountainbiker ist Projektleiter der bikeCULTure Graz



Jäger. Die Jäger treffen hoffentlich nicht – zumindest nicht oben erwähnte Wanderer und Biker.

SCHWEISSTREIBENDE EXERZITIEN

Auf dem 26 Kilometer langen Gipfelsturm von St. Radegund auf den Schöckl hat man an mehreren Stellen einen herrlichen Hintergrundblick auf Graz. Wer es bergab härter mag, wählt die Schöckl Trail Area für Freeride und Downhill. Wer es bergauf leichter mag, nimmt die Schöcklseilbahn. Achtung, Downhiller: Auf dieser Strecke liegen nicht nur Steine und Felsen, sondern mitunter auch Kühe im Weg herum.

Der vierte Gipfelsturm geht vom Stift Rein

auf den Plesch. „Mir ist kein anderes Kloster in Österreich bekannt, das den Bikern gegenüber so aufgeschlossen ist“, so Jürgen Pail von der bikeCULTure Graz. Diese Strecke ist besonders an heißen Tagen beliebt, da sie durch den schattigen Stiftswald führt. Pail: „Im Wald allein mit dem Bike unterwegs zu sein, könnte man ja auch als abgewandelte Form von Exerzitien bezeichnen und damit eine Verbindung zum Klosterleben sehen.“

Fazit: Auf dem Weg in's „Fahrradies“ muss man als Hobbyradler keine große Buße mehr tun. Die Strecken sind – mit Ausnahme der Trail Area – auch mit herkömmlichen Mountainbikes durchaus bewältigbar.

Die Strecken um Plesch, Rannach und Schöckl sind für Hobbyradler und auch mit herkömmlichen Mountainbikes bewältigbar

Fotos: Erwin Haiden, Bernd Gruber, Harald Tauderer



DREI FRAGEN AN JÜRGEN PAIL

Was war Ihr Beweggrund, sich in der Region niederzulassen bzw. zu entfalten?
Ich bin geborener Andritzer! Durch meine Tätigkeit als Skilehrer im Skiclub Stattegg hatte ich schon immer Stattegg-Bezug.

Wo gehen Sie in Stattegg am liebsten einkaufen?
Samstags gibt es den Stattegger Bauernmarkt mit Köstlichkeiten aus der Region.

Das Beste an der Region Graz ist...?
No na! Das enorme Netz an Mountainbiketrails ...

DREI FRAGEN AN ANNA LENA WAGNER

Warum ist die Region Graz ein perfekter Austragungsort für die MTB Jugend EM?
Weil wir die perfekte Strecke dafür haben und unser bikeclub schon viel Erfahrung mit solchen Veranstaltungen hat.

Welche Gipfel geben dir hier Berge?
Die Platte, die Rannach und natürlich der Schöckl.

Welche Maßnahmen bräuchtest du, um die Region um Graz oder Graz selbst noch radtauglicher zu machen?
Das größte Problem ist die teilweise negative Einstellung der Leute. Einige Grundeigentümer verbieten uns, auf ihren Grundstücken zu fahren, obwohl wir weder laut sind noch irgendetwas kaputt machen. Manchmal werden wir sogar von wildfremden Menschen angemault.

Anna Lena Wagner, geboren am 2. August 2001, ist von Kindesbeinen an Mitglied des bikeclub Giant Stattegg und nahm 2014 und 2015 an der Mountainbike-Jugend-EM in Stattegg teil

Foto: Bernd Gruber

